

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

T (04 21) 3 61 - 2475

F (04 21) 496 - 2475

E-Mail
Marianne.Schmidt
@Bildung.Bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 24.03.2015

Informationsschreiben Nr. 58/2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist – vorbehaltlich der Stellenfreigabe - im Referat 12
– Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung – ab sofort der Arbeitsplatz einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Besoldungsgruppe A 12 Bremische Besoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag der Länder

befristet für die Dauer der Elternzeit der jetzigen Stelleninhaberin bis voraussichtlich 30. April 2016
mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst folgende Aufgaben:

- Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche des Landesamtes für Ausbildungsförderung und des Studentenwerks Bremen – Amt für Ausbildungsförderung – der Höhe nach
- Geltendmachung der Unterhaltsansprüche gegenüber dem Unterhaltsschuldner
- Durchsetzung aller zivilrechtlicher Unterhaltsansprüche des Landesamtes für Ausbildungsförderung und des Studentenwerks Bremen – Amt für Ausbildungsförderung – im Wege des Mahnverfahrens
- Beratung der Ämter für Ausbildungsförderung in Einzelfragen zum Förderungsrecht und den angrenzenden Rechtsgebieten
- Widerspruchsverfahren im Bereich der Ausbildungsförderung

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, ein Bachelor-Abschluss in einem sozialwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen oder volks-/wirtschaftswissenschaftlichen Fach oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der Anwendung sozialrechtlicher Gesetze



Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 2729 0500 0010 7011 50 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 7329 0501 0100 0109 0653

- sicherer Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie, MS Office-Kenntnisse

Erwartet werden:

- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, kooperativer Arbeitsstil und die Bereitschaft zur Teamarbeit
- Dienstleistungsorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sorgfältige, selbständige und effiziente Arbeitsweise

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelles Zeugnis/Beurteilung, ggf. Qualifikationsnachweise) bis zum

14. April 2015

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 121-1 / 2015 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Hollander, Tel.: 0421/361 4636 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt